

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-104-LA	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Theoretische Philosophie
Modultitel (englisch)	Introduction to Theoretical Philosophy
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Theoretische Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik / Philosophie OS, Gym, SP, BbS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit Grundlagen und zentralen Fragestellungen der Theoretischen Philosophie vertraut. Sie sind zu kritischer Lektüre maßgeblicher Texte befähigt und in der Lage, deren systematische Fragen und Argumentationen nachzuvollziehen und sich mit ihnen wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Weiter beherrschen sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.
Inhalt	In der Vorlesung werden zentrale Positionen und Begriffe der Theoretischen Philosophie vorgestellt und kritisch untersucht. Im Seminar werden anhand ausgewählter Texte und Themen Argumentations- und Reflexionsformen der Theoretischen Philosophie erarbeitet und diskutiert. Die Übung führt, inhaltlich am Seminar orientiert, in Aufgaben, Methoden und Probleme des Philosophiestudiums ein. Die Studierenden üben die Verschriftlichung der im Seminar und in der Übung erarbeiteten Diskussionsthemen anhand kurzer Essays.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: 2 Essays (Bearbeitungszeit 2 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS)
	Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-102-LA	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Praktische Philosophie
Modultitel (englisch)	Introduction to Practical Philosophy
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Praktische Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik / Philosophie OS, Gym, SP, BbS, GS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Praktischen Philosophie vertraut. Sie sind zu kritischer Lektüre maßgeblicher Texte befähigt und in der Lage, deren systematische Fragen und Argumentationen nachzuvollziehen und sich mit ihnen wissenschaftlich auseinanderzusetzen.
Inhalt	In der Vorlesung werden zentrale Positionen und Begriffe der Praktischen Philosophie vorgestellt und kritisch untersucht. In Seminar und Übung werden anhand ausgewählter Texte und Themen Argumentations- und Reflexionsformen der Praktischen Philosophie erarbeitet und diskutiert. Die Studierenden üben die Verschriftlichung der im Seminar und in der Übung erarbeiteten Diskussionsthemen anhand kurzer Essays.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: 2 Essays (Bearbeitungszeit 2 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Praktische Philosophie" (2SWS)
	Übung "Praktische Philosophie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-105-LA	Pflicht

Modultitel	Geschichte der Philosophie
Modultitel (englisch)	History of Philosophy
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Geschichte der Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Geschichte der Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Textverstehen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik / Philosophie OS, Gym, SP, BbS, GS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit wesentlichen philosophiegeschichtlichen Quellen des philosophischen Denkens, seiner Begriffe und Fragen vertraut. Sie sind in der Lage, philosophische Positionen und Argumente in ihre begriffs- und ideengeschichtlichen Kontexte einzuordnen. Darüber hinaus verfügen sie über die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse philosophischer Texte, deren Entstehungszeit oder Kontext uns fremd ist.
Inhalt	Das Modul führt in die historische Entwicklung des systematischen Denkens der Philosophie ein. Es bezieht dabei theoretische wie praktische Entwicklungslinien ein und beleuchtet gegebenenfalls deren Verflechtungen. Die Studierenden üben die Verschriftlichung der im Seminar und in der Übung erarbeiteten Diskussionsthemen anhand kurzer Essays.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: 2 Essays (Bearbeitungszeit 2 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der Philosophie" (2SWS)
	Übung "Textverstehen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-SQM-20	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums
Modultitel (englisch)	Foundations of Biblical Traditions and History of Christianity
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Altes Testament, Institut für Neues Testament, Institut für Kirchengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ethik/Philosophie • Lehramt Evangelische Religion • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)
Ziele	Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden mit den Inhalten und Strukturen der biblischen Bücher vertraut und können diese eigenständig wiedergeben. Die Studierenden können wesentliche Themen und Entwicklungen der Kirchengeschichte benennen und grundlegenden historischen Quellen zuordnen.
Inhalt	Die Studierenden erhalten eine erste Orientierung über die Strukturen und Inhalte der biblischen Traditionen sowie über die historischen Grundlagen des Christentums, seine als normativ erachteten Quellen und grundlegenden Entwicklungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-405-A	Pflicht

Modultitel	Didaktik der Ethik/Philosophie I
Modultitel (englisch)	Didactics of Ethics/Philosophy I
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Sozialphilosophie und Philosophie der Bildung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Didaktik der Philosophie/Ethik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/Philosophie OS, Gym, SP, BbS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit ersten Grundlagen und Methoden des Ethik- und Philosophieunterrichts vertraut. Sie haben Kenntnisse über grundlegende fachdidaktische und bildungsphilosophische Konzepte und Problematiken erworben und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Ethik- und Philosophieunterricht reflektiert.
Inhalt	Die Vorlesung schlägt einen Bogen von philosophischen Überlegungen zum Philosophiebegriff und zur Philosophie der Erziehung über begriffliche und methodische Fragen des Lehrens und Lernens bis hin zu Aufgaben und Zielen, Methoden und Inhalten von Ethik und Philosophie in der Schule. Das Seminar vertieft diese Themen mit Schwerpunktsetzung auf die Anwendung im Ethik- und Philosophieunterricht. Ausgewählte Lernbereiche der aktuellen Lehrpläne werden philosophisch aufbereitet und deren Umsetzung vorbereitet, unter Beachtung fachspezifischer Eigenheiten, heterogener Lernvoraussetzungen, individueller Entwicklungspotenziale, Möglichkeiten der individuellen Förderung sowie Analyse und Bewertung sach- und adressatengerechten Einsatzes digitaler und analoger Medien.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Einführung in die Theoretische Philosophie" (06-003-104-LA), "Einführung in die Praktische Philosophie" (06-003-102-LA) und "Geschichte der Philosophie" (06-003-105-LA)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2SWS)
	Seminar "Didaktik der Philosophie/Ethik I" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	03-003-1016	Pflicht

Modultitel Religionskunde

Modultitel (englisch) Learning about Religion

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Religionswissenschaftliches Institut

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Die Welt der Religionen. Themen und Grundbegriffe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Einführung in die Religionsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Vielfalt religiöser Lebenswelten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Ethik / Philosophie OS, Gym, SP, BbS, GS

Ziele

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über religionswissenschaftliche bzw. religionskundliche Grundkenntnisse. Sie sind zu einem kritischen, aber werturteilsfreien, faktenbasierten Umgang mit Religionen befähigt. Dies ist die grundlegende Kompetenz des Lehrens ÜBER Religion, wie es der Ethikunterricht vorsieht. Die Studierenden verfügen nach Besuch des Moduls über ein grundlegendes Wissen über zentrale Inhalte und Gegenstände der Allgemeinen Religionsgeschichte; sie können diese in analytischen Begriffen rahmen und erkennen so vergleichbare soziale und historische Prozesse. Sie wissen um die gesellschaftliche Funktion von Religion.

Inhalt

Das Modul beinhaltet sowohl Veranstaltungen mit eher vermittelndem Charakter als auch Veranstaltungen, die durch die aktive Mitarbeit der Studierenden stärker auf das Training analytischer und kommunikativer Fertigkeiten abzielen; somit erlernen und festigen sie Studienmethoden. Eine Vorlesung vermittelt überblicksartig religionsgeschichtliches und religionskundliches Wissen (zu Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus sowie weiteren, damit in Zusammenhang stehenden Traditionen), während eine weitere Vorlesung dieses Wissen verknüpft, Querverbindungen herstellt und so strukturierte und analytische Zugänge zum Gegenstand Religion aufzeigt.

Das Seminar bindet die in den Vorlesungen thematisierten v.a. historischen Wissensbestände und Theorien an konkrete Lebenswelten zurück. So wird es einerseits möglich, über die empirische Vielfalt scheinbar monolithischer religiöser Traditionen zu sprechen. Andererseits wird die Verfasstheit von Religion in der deutschen Gesellschaft, z.B. auch im Schulwesen, besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Die Welt der Religionen. Themen und Grundbegriffe" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Religionsgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Vielfalt religiöser Lebenswelten" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-117-LA	Pflicht

Modultitel	Vertiefung Praktische Philosophie
Modultitel (englisch)	Advanced Level Modul Practical Philosophy
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Praktische Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Vertiefung Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Vertiefung Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Vertiefung Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik / Philosophie OS, Gym, SP, BbS
Ziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse in der Praktischen Philosophie vertieft und gefestigt. Insbesondere haben sie im Umgang mit systematischen Fragestellungen der Praktischen Philosophie sowie ihrer mündlichen und schriftlichen Darstellung Routine gewonnen.
Inhalt	Das Modul erweitert die Kenntnisse in der Entwicklung des systematischen Denkens der Praktischen Philosophie und vertieft die Auseinandersetzung mit ihren Hauptströmungen und wesentlichen Fragestellungen. Die Studierenden vertiefen die im Grundlagenmodul erworbenen schriftlichen Kompetenzen und erarbeiten sich mündliche Diskussions- und Präsentationsfähigkeiten, um Sachverhalte darzustellen und eigene Standpunkte zu vertreten. In besonderer Weise zeichnen sich die Kolloquien durch eigene mündliche Beiträge der Studierenden aus.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Einführung in die Praktische Philosophie" (06-003-102-LA)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Seiten)</i>	
	Vorlesung "Vertiefung Praktische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung Praktische Philosophie" (2SWS)
	Kolloquium "Vertiefung Praktische Philosophie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-409-A	Pflicht

Modultitel	Didaktik der Ethik/Philosophie II
Modultitel (englisch)	Didactics of Ethics/Philosophy II
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Sozialphilosophie und Philosophie der Bildung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktik der Ethik/Philosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Fachliche Vorbereitung II: Themenexploration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/Philosophie OS, Gym, SP, BbS
Ziele	Die Studierenden werden befähigt Unterrichtsreihen entsprechend ausgewählter Lernbereiche zu planen, indem die Erarbeitung philosophischer Inhalte sowie Möglichkeiten und Methoden ihrer didaktischen Aufbereitung eingeübt werden.
Inhalt	Die bereits erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse werden vertieft und das Handlungsrepertoire als Lehrperson im Ethik- und Philosophieunterricht erweitert. Ausgewählte philosophische Inhalte und Konzepte aus dem Lehrplan werden in Form einer Themenexploration erarbeitet, so dass sie als Grundlage für die Planung und Durchführung von Lehr- und Lernsituationen dienen können. Grundlegende Problematiken und Herausforderungen des Ethik- und Philosophieunterrichts werden reflektiert und für den Schulkontext fruchtbar gemacht.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Didaktik der Ethik/Philosophie I" (06-003-405-A)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktik der Ethik/Philosophie II" (2SWS)
	Seminar "Fachliche Vorbereitung II: Themenexploration" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-408	Pflicht

Modultitel	Vertiefung: Theoretische Philosophie
Modultitel (englisch)	Advanced Level Module Theoretical Philosophy
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Theoretische Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Ethik/Philosophie OS, SP
Ziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse der Theoretischen Philosophie vertieft und gefestigt. Insbesondere haben sie im Umgang mit systematischen Fragestellungen der Philosophie sowie ihrer mündlichen und schriftlichen Darstellung Routine gewonnen.
Inhalt	Das Modul erweitert die Kenntnisse über das systematische Denken der Theoretischen Philosophie und vertieft die Auseinandersetzung mit Hauptströmungen und wesentlichen Fragestellungen der Theoretischen Philosophie. Die Studierenden vertiefen die im Grundlagenmodul erworbenen schriftlichen Kompetenzen und erarbeiten sich mündliche Diskussions- und Präsentationsfähigkeiten, um Sachverhalte darzustellen und eigene Standpunkte zu vertreten. In besonderer Weise zeichnen sich die Kolloquien durch eigene mündliche Beiträge der Studierenden aus.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Einführung in die Theoretische Philosophie" (06-003-104-LA)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2SWS)